

Protokoll zur Sitzung des Kultur-, Jugend- und Sozialausschusses der Stadt Rehna

Sitzungstermin:	Donnerstag, 17.06.2021
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:40 Uhr
Ort, Raum:	Versammlungsraum des Langen Hauses, Freiheitsplatz 1, 19217 Rehna

Anwesend sind:

Herr Torsten Gumz

Herr Matthias Maack

Herr Hartmut Bruse

Frau Eva-Maria Doßmann

Frau Kathrin Cerny

Frau Marion Junker

ab TOP 6

Herr Hans Krause

Frau Monika Reh

Von der Verwaltung nimmt teil:

Frau Sandra Ebernickel

Entschuldigt fehlt:

Herr Johannes Freuck

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung, Festsetzung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 17.09.2020
- 4 Bericht des Ausschussvorsitzenden
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Konzept Deutsches Haus und Stadtbibliothek
- 7 Vereinsförderung
- 8 Verschiedenes

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung**

Der Ausschussvorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte fest, dass die Beschlussfähigkeit der ordnungsgemäß geladenen Sitzung gegeben ist.

- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung, Festsetzung der Tagesordnung**

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Die Tagesordnung wird
- einstimmig - festgesetzt.

- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 17.09.2020**

Das Protokoll der Sitzung vom 17.09.2020 wird genehmigt.
Abstimmungsergebnis: 5 Stimmen dafür, 2 Stimmenthaltungen

- 4 Bericht des Ausschussvorsitzenden**

Entfällt.

- 5 Einwohnerfragestunde**
 - 1.**

Frau Luschnat merkte an, dass man die Gelder für die Sanierung der Spielplätze nicht nur für die Erneuerung der Spielgeräte verwenden sollte, sondern auch an die Jugendlichen und Älteren denken muss, die ebenfalls ein Recht auf Rückzugsmöglichkeiten haben sollten.
Herr Gumz erklärte hierzu, dass es sich um Fördergelder für die Spielplätze handelt und diese zweckgebunden sind.

Des weiteren merkte Frau Luschnat an, dass die Höhe der Fördergelder für die Vereine von der Stadt Rehna überdacht werden sollte, die Förderung ist ihrer Meinung nach für einige Vereine zu wenig.

Herr Hippel ist ebenfalls der Meinung, dass man über eine Änderung der Höhe der Vereinsförderung nachdenken sollte.

Hierzu erklärte Herr Gumz, dass die Vereinsförderung für den gesamten Verein gezahlt wird und nicht auf jedes einzelne Mitglied gerechnet werden kann.

Herr Maack wies nochmal darauf hin, dass jeder Verein einen Antrag auf zusätzliche Vereinsförderung stellen kann.
 - 2.**

Frau Gladrow sprach das Thema behindertengerechte Gehwege an. Der Gehweg, Molkereiberg, muss in Ordnung gebracht werden. Sie hat bereits deshalb beim Bürgermeister, Herrn Oldenburg vorgesprochen.

3.

Weiterhin gab es Fragen zum altersgerechten Wohnen in der Bülower Straße. Hierzu erklärte Herr Maack, dass Herr Uwe Wroblewski ein Grundstück in der Bülower Straße gekauft hat, um dort altersgerechte Wohnungen zu bauen, Baubeginn ist 2022. Die Vergabe der Wohnungen erfolgt durch Herrn Uwe Wroblewski.

Frau Zamzow erkundigte sich, ob eine fachgerechte Ausführung der altersgerechten Wohnungen garantiert ist.

Herr Hippel informierte hierzu, dass seitens der Stadt Rehna Kontrollen durchgeführt werden.

4.

Des Weiteren wurde sich erkundigt, was mit dem baufälligen Haus in der Goethestraße passiert. Herr Maack berichtete darüber, dass er selbst und Herr Michael Maack dieses Haus erworben haben und Alters- bzw. behindertengerechte Wohnungen dort entstehen sollen.

5.

Frau Zamzow erkundigte sich, ob die Stadt Rehna sich mit dem Thema, Nachfolger Ärzte und Apotheken in Rehna, schon mal beschäftigt hat. Diesbezüglich kam der Vorschlag von Herrn Hippel, dieses Thema als Tagesordnungspunkt im Hauptausschuss der Stadt Rehna mit aufzunehmen.

6 Konzept Deutsches Haus und Stadtbibliothek

Den Ausschussmitgliedern lag das Konzept zur Nutzung der Räumlichkeiten im Deutschen Haus 2021 bis 2025 vor. Frau Hopf und Frau Duge von der Stadtbibliothek Rehna erläuterten kurz das Konzept.

- regelmäßiger Seniorentreff
- Kino im Winter (1x im Monat)
- Kinderbetreuung außerhalb der Schule
- Gartengestaltung
- Treffpunkt Jugendliche
- Bildungsstätte

Es wird um Unterstützung seitens der Stadt Rehna gebeten. Der Jugend-, Kultur und Sozialausschuss der Stadt Rehna befürwortet das Konzept. Im Finanzausschuss Rehna soll darüber beraten werden.

7 Vereinsförderung

Folgende Anträge auf Gewährung von finanziellen Zuwendungen im Bereich Kultur- und Jugendförderung lagen den Ausschussmitgliedern vor:

1. Klosterverein Rehna e.V. Beantragte Summe: 500,00 EUR

Der Antrag ist erst am 22.10.2020 im Amt Rehna eingegangen. Der Sachverhalt soll geklärt werden und erneut als Tagesordnungspunkt in der nächsten Sitzung am 19.08.2021 behandelt werden.

Protokollantwort: Fachbereich I, Frau Gröll

Der Antrag auf zusätzliche Vereinsförderung kann ganzjährig gestellt werden.
Voraussetzung ist, dass die Grundförderung bis zum 31.01. eines jeden Jahres beantragt wurde.

2. Plattdeutscher Verein Rehna e.V. **150,00 EUR**

Abstimmungsergebnis: - einstimmig – dafür

3. Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Rehna e.V. **500,00 EUR**

Abstimmungsergebnis: - einstimmig - dafür

4. Motorsportclub Rehna **500,00 EUR**

Abstimmungsergebnis: 7 Stimmen dafür

(Herr Gumz hat weder beratend noch mitwirkend teilgenommen, da er als Vorstandsvorsitzender vom MC Rehna befangen ist.)

8 Verschiedenes

Thema Jugendtreff Rehna

Hierzu wird um Überprüfung durch die Verwaltung zwecks Personal im Jugendklub Rehna gebeten.

- Erinnerung Thema E-Bike Ladestation und Stellplätze Wohnmobile
- Schild „Klosterstadt Rehna“ in keinem guten Zustand
- Pylonen müssen höher gestellt werden

Nächste Sitzung:

Nächster Sitzungstermin, 19.08.2021 um 19.00 Uhr mit Vorortbegehung Kreuzgang Kloster. Die Sitzung könnte im Zusammenhang mit der Vorortbegehung im Freien stattfinden.

Kultur-, Jugend- und Sozialausschuss der Stadt Rehna

gez. Gumz
Ausschussvorsitzender

f.d.R. Frau Ebernickel